



Berufliche Integration von Geflüchteten in Bern

Unser Ansatz:

Zahlreiche Anlaufstellen, aber...

Massgeschneiderte Projekte
machen den Unterschied

10 Jahre Fight4Sight



Gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Bern

- **Unsere Stärke:** Flexibilität, kurze Entscheidungswege, enge Vernetzung in allen Projekten
- **Unsere Vision:** Wir verbessern die Lebensbedingungen bedürftiger Menschen und schaffen Perspektiven
- **Unsere Strategie:** Nachhaltige Hilfe zur Selbsthilfe (Katalysatorfunktion)
- **Unsere Projekte:** Wir fördern weltweit Projekte in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Umwelt und Integration

Fight4Sight Video

https://www.youtube.com/watch?v=RbS5-0_hHGc



Integration

2020 – Fight4Sight startet ein Projekt zur beruflichen Integration Geflüchteter in Bern

- Wie entstand dieser Fokus?
- Seither haben wir uns mit den Integrationsbemühungen verschiedener Institutionen (kantonale Behörden, SRK, Heilsarmee etc.) auseinandergesetzt
- Arbeitsvermittlungen



Hürden für eine erfolgreiche Integration

Institutionen

- Fehlende finanzielle Anreize
- Hoher Aufwand für Vermittlung und Begleitung beim Einstieg in den Arbeitsmarkt
- Unvollständige Dossiers
(i.e. wenig Infos zu den beruflichen Erfahrungen und Bedürfnissen der Geflüchteten; online-Bewerbungsplattformen)
- Beschränkungen durch Datenschutzgesetze

Geflüchtete

- Unzureichende Sprachkompetenz
- Fehlende Kenntnisse vorhandener Strukturen und Programme

Integration

- Es fehlt: **nachhaltige Verbindung zwischen geflüchteten Menschen, Organisationen und Arbeitgebern**



Projekt „Work In Sight“

- Keine Ergänzung der bestehenden Vermittlungsdienste
- Strukturierung und Vernetzung der bestehenden Integrationsdienste und -bemühungen
- Aufbau einer Vernetzungsgruppe (i.e. Arbeitsgruppe) zur Verbesserung vorhandener Dienstleistungen

Eine aktive Vernetzungsgruppe

Ziel: Die nachhaltige Integration von Geflüchteten in den Schweizer Arbeitsmarkt fördern.

- Vernetzung und Austausch statt Einzellösungen
- Keine losen Kontakte – sondern konkrete, regelmässige Zusammenarbeit

Teilnehmer:innen



Erste erfolgreiche Kooperation

Pilotprojekt SBB und Zugang-B

Ziel: Einstiegsmöglichkeiten in Vorlehre und Lehre für unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMAs) durch persönliche und gezielte Kontakte



Pilotprojekt SBB und Zugang-B

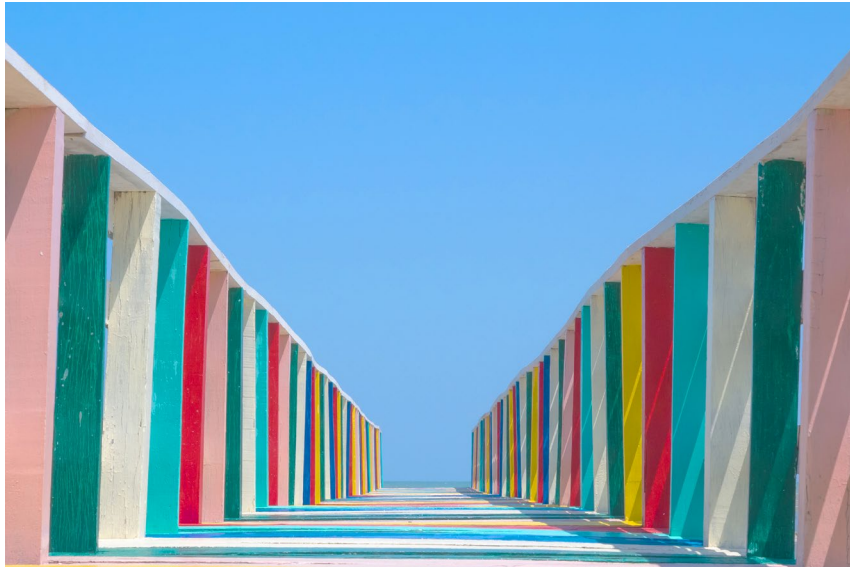
- Informationsanlass Arbeitsangebote durch SBB
- Einblick in 3 Berufe: Reinigung, Gleisbau, und Logistik
- Ein Jugendlicher startete im August Vorlehre im Gleisbau
- Enge Begleitung durch Fight4Sight:
- Lessons-learned
 - Internen Aufnahmeprozess von SBB anpassen
 - Begleitende schulische Ausbildung
 - Pilotprojekt in die ganze Schweiz ausweiten



Projekt „Work In Sight“

Weiterentwicklung des Projekts zur Arbeitsintegration

- Aufbau einer gemeinsamen Plattform von Vermittlungsagenturen und Arbeitgebern
- Schwerpunkt unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMAs):
Aufbau einer strukturierten Vorlehre als Einstieg in die berufliche Bildung zusammen mit Zugang- B, Schulen und Arbeitgebern
- Ziel: **Massgeschneiderte Brücken** zwischen geflüchteten Menschen und Arbeitsmarkt



Zusammenarbeit mit Bund und Kanton

- Erfahrung aus der Praxis → Interesse an der Wahrnehmung des politischen Auftrags seitens des Kantons
- Zusammenarbeit mit kantonalen Stellen, um parallele Strukturen zu vermeiden
- Erster gemeinsamer Anlass (17.6.25) mit 11 Arbeitgebern, 5 regionalen Partnern und dem RAV



Zusammenarbeit mit Bund und Kanton

Ergebnis

- Von allen Seiten klares Bedürfnis an Vernetzung
- Verstärktes Interesse insbesondere seitens der Arbeitgeber – Best Practices
- Kanton (GSI) übernimmt ab 2026 die Koordination von weiteren Anlässen



Was wir gelernt haben („Lessons Learned“)

- Kleine, flexible Organisationen können unkompliziert und schnell reagieren
- Persönliche Beziehungen und Vertrauen sind zentral
- Arbeitgeber sind offen – wenn sie Unterstützung erhalten
- Integration ist kein Produkt, sondern ein **gemeinsamer Prozess**
- Integration ist Teamarbeit, keine Einzelleistung

Nächste Schritte für Work in Sight

- **Weiterführung der Vernetzungsgruppe**

- 2-4 x pro Jahr
- Nachhaltige Ausarbeitung der Zusammenarbeit und Entwicklung einer gemeinsamen Vermittlungsplattform
- Bedarfsorientiert mit konkreten Massnahmen/Aufgaben

- **Pilotprojekt Pop-Up Foodtruck**

- Direkter Einblick in betriebswirtschaftliche Strukturen und Notwendigkeiten
- Praktische Arbeit mit Vorlehre verknüpfen
- Chance, ersten Fuss in die Schweizer Arbeitswelt zu setzen

- **Neues Projekt mit Zugang-B in Planung**

- Fokus: praktische Erfahrungen und strukturierte Begleitung

Wo Fight4Sight den Unterschied macht

- Klein, aber gut vernetzt
- Kurze Entscheidungswege erlauben direkte Umsetzung
- Schaffung nachhaltiger Mechanismen und Hilfe zur Selbsthilfe
- Alle Spenden fließen vollumfänglich in unsere Projekte
- Blick auf Mensch und Wirksamkeit unserer Massnahmen
- **Wir sehen Chancen und nutzen sie !**

Vielen Dank für
Ihr Interesse!

